



EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG des/der Obsorgeberechtigten

Name der/des **Teilnehmerin/Teilnehmers**: _____

Geburtsdatum der/des Teilnehmerin/Teilnehmers: _____._____._____

Name des/der **Obsorgeberechtigten**: _____

Telefonnummer des/der **Obsorgeberechtigten**: _____

(zur allfälligen Verifikation dieser Angaben und als Notfallkontakt).

Hiermit bestätige ich, dass das oben angeführte Geburtsdatum des sich in meiner Obsorge befindlichen Kindes korrekt ist und dass sich nach meinem Wissensstand mein Kind in einem **guten Gesundheitszustand** befindet (Informationspflicht bei Einnahme von Medikamenten; keine körperlichen oder psychischen Gebrechen) und **nicht schwanger** ist. Mein Kind leidet nicht an Epilepsie, Herz- und Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, Schäden am Bewegungsapparat, Osteoporose, Augenproblemen (Augendruck, grüner/grauer Star, absolvierte Augen-OP, etc.), psychischen Erkrankungen, Ohrenkrankheiten mit Gleichgewichtsstörungen, Thrombosen oder sonstigen Erkrankungen. Ich nehme zur Kenntnis, dass bei Bestehen von Erkrankungen vor der Teilnahme an den teils herausfordernden und risikobehafteten Aktivitäten in der AREA 47 eigenverantwortlich ärztlicher Rat einzuholen ist. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass mein Kind den Anforderungen für die Ausübung dieses Sports gerecht wird und dass keine der oben genannten Hinderungsgründe vorliegen.

Für die Teilnahme an den in der AREA 47 angebotenen Sportarten sind je nach Tour/Attraktion spezifische Fähigkeiten, wie **Trittsicherheit, Schwindelfreiheit** (d.h. keine starke **Höhenangst**), **gute Schwimmkenntnisse** oder auch **sicheres Fahrradfahren** unabdingbare Grundvoraussetzungen. Hiermit bestätige ich, dass mein Kind die genannten Voraussetzungen erfüllt.

Zudem stellen die diversen Aktivitäten in der AREA 47 (z.B. Hochseilgarten, Klettern, Bungy-Springen, Blobbing, Slip'n'Slide, Canyoning, Rafting, Wakeboarden, Mountainbiken etc.) **gefährliche Tätigkeiten** dar, **welche** verschiedene **Risiken** mit sich bringen. Die Risiken resultieren etwa (aber nicht ausschließlich) aus den auf den Körper einwirkenden Beschleunigungskräften, der (Ab-)Sturzgefahr, Naturgefahren (inkl. Ertrinkungsgefahr), der Nichtbeachtung der Instruktionen, Fehlverhalten des Teilnehmers oder von sonstigen Beteiligten, üblichen mit der Sportausübung verbundenen Gefahren (z.B. Umknöcheln, etc.) Die Verwirklichung dieser Risiken kann schwere Körperschäden (inkl. Tod), Schmerzen, emotionalen Stress, Traumata, Sachbeschädigungen, Vermögensschäden etc. mit sich bringen. Ängstliche Personen, die sich offensichtlich überschätzt haben, sollten dies den Guides sofort bekannt geben.

Ich habe mein Kind darüber aufgeklärt, dass es sich vorbehaltlos an **sämtliche Anweisungen von Guides** und sonstigen Mitarbeitern der AREA 47 zu halten hat. Darüber hinaus wird es sich an die jeweils geltenden und kommunizierten Regeln halten. Notfallübungen, die der eigenen Sicherheit dienen, werden unter Anleitung des Guides mitgemacht.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, **sämtlichen Schmuck** (auch Körperschmuck) und andere scharfe Gegenstände vor Beginn der Aktivität abzulegen. Für den Verlust und die Beschädigung von mitgeführten Wertgegenständen, Brillen, Kontaktlinsen, Uhren, Kameras etc. wird nicht gehaftet.

Ich bin mir all' dieser Risikofaktoren bewusst und **erlaube** meinem Kind die **eigenverantwortliche Teilnahme** an sämtlichen in der AREA 47 angebotenen Aktivitäten.

Ort & Datum

Unterschrift des/der Obsorgeberechtigten

Zur Abwicklung des Teilnehmervertrages und zur Abwehr potenzieller Haftungsansprüche verarbeitet die AREA 47 Betriebs GmbH (für die Datenverarbeitung „Verantwortliche“) den Namen und das Geburtsdatum Teilnehmers und gegebenenfalls die Namen und Kontaktdaten des Obsorgeberechtigten oder eines Notfallkontakts. Die Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten sowie der in Betracht kommenden Verjährungsfristen gelöscht. Der Teilnehmer hat nach der DSGVO ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Wegen einer behaupteten Verletzung von Datenschutzregelungen hat der Gast unter Umständen ein Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

